



Kinder im KZ Bergen-Belsen

**Pädagogische Materialien
und Begleitheft zur Ausstellung**



Die pädagogischen Materialien

ISBN: 978-3-946-99105-2

Kosten: 29,00 € zzgl. Versand

Herausgeber:

Joachim Kasten, Doreen Krohne und Thomas Rahe
unter Mitarbeit von Tessa Bouwman und Diana Gring

Inhalt:

- Lehrerinnen- und Lehrerheft mit didaktischen Hinweisen (34 Seiten)
- Historische Einführungstexte
- Materialkarten für die Arbeit mit Quellen (239 Karten mit Text- und Bilddokumenten)

Anhand von biografischen und thematischen Zugängen sollen Schüler_innen der Sekundarstufen I und II – unabhängig von der jeweiligen Schulform – mit diesen pädagogischen Materialien am Beispiel Bergen-Belsens Einblicke in die spezifische Lebenssituation von Kindern in den Konzentrationslagern ermöglicht werden.

Die thematische Auswahl der Quellen orientiert sich an existentiellen Erfahrungs- und Handlungsfeldern durch die zugleich eine Brücke zwischen der heutigen Erfahrungswelt der Schüler_innen und der Situation und dem Verhalten von Kindern in den NS-Konzentrationslagern geschlagen wird. Folgende Themenbereiche sind zur Gliederung des Materials herangezogen worden: essen und trinken; fühlen; helfen; hoffen, wünschen, feiern; leben; leiden; lernen und spielen; sterben; und dann ...?

Ergänzt werden die historischen Quellen durch zwanzig Biografien von Child Survivors des Konzentrationslagers Bergen-Belsen, die die Möglichkeit eines biografischen Zugangs schaffen. Daneben enthält das Material Bildquellen wie Fotos, Zeichnungen und Dokumente, die größtenteils von Überlebenden zur Verfügung gestellt wurden.

Schüler_innen können sich in Kleingruppen oder individuell mit den Quellen beschäftigen, Differenzierungen nach Lerngruppen sind ohne weiteres möglich. Die Materialsammlung kann im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Nationalsozialismus sowohl als Einstieg in das Thema als auch zur inhaltlichen Vertiefung im Laufe des Unterrichtsprozesses verwendet werden.



Das Begleitheft zur Ausstellung The exhibition booklet

ISBN: 978-3-946-99103-8 (deutsche Fassung)

ISBN: 978-3-946-99104-5 (englische Fassung)

Kosten: je 5,00 € zzgl. Versand

Herausgeber: Jens-Christian Wagner

Im KZ Bergen-Belsen befanden sich unter den rund 120.000 Häftlingen aus fast allen europäischen Ländern auch etwa 3.500 Kinder. Viele starben an Hunger, Krankheiten, Seuchen und Gewalt. Die Überlebenden waren und sind für ihr ganzes Leben durch die körperlichen und seelischen Qualen geprägt.

Die Broschüre dokumentiert auf 68 Seiten die gleichlautende Ausstellung in wesentlichen Teilen. Anhand exemplarischer Einzelschicksale werden die spezifischen Lebensbedingungen und Verhaltensformen von Kindern im KZ Bergen-Belsen dargestellt. Die Hilfsmaßnahmen nach der Befreiung für überlebende Kinder sowie deren oft lebenslange Auseinandersetzung mit dem Erlebten stellen weitere Schwerpunkte dar.

Bestellformular

Kinder im KZ Bergen-Belsen

Ihre Bestellung richten Sie bitte an den
Buchverkauf der Gedenkstätte Bergen-Belsen:

E-Mail: buchverkauf.bergen-belsen@stiftung-ng.de

Tel.: 05051 – 4759-230, Fax: 05051 – 47 59-118

Oder bestellen Sie direkt über unseren Online-Shop:

<https://bergen-belsen.stiftung-ng.de/de/shop>

Hiermit bestelle ich:

Die pädagogischen Materialien (je 29,00 €)

Anzahl: _____

Das Begleitheft zur Ausstellung (deutsch) (je 5,00 €)

Anzahl: _____

The exhibition booklet (englisch) (je 5,00 €)

Anzahl: _____

Persönliche Angaben

Bitte tragen Sie hier Ihre persönlichen Angaben in Blockschrift ein:

Schule / Institution:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum:


Unterschrift:

lernen und spielen

Pavel Kučera
damals 6 Jahre alt:

Kinder im KZ Bergen-Belsen
Pädagogische Materialien

Herausgegeben von Joachim Kauten, Doreen Kishine und Thomas Ruhe
unter Mitarbeit von Tessa Bauenandt und Dana Giring



Kinder im KZ Bergen-Belsen
Historische Einführungstexte
Didaktische Handreichung

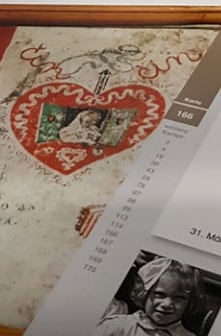
helfen

Pavel Kučera
damals 6 Jahre alt:

...essen Sie, die Mutter war dort das entscheidend-
...ment, ich glaube, ohne Mutter konnte man all r
...en und die Plage dort nicht überleben. Also c
...r konnte man dort nicht überleben. Die M
...n Phänomen, eine Garantie, dass man r
...bielt. Es ist genauso wie in der Tierwelt
...ter ihr Junges verlässt, ist es mit Sic
...Für uns war die Mutter doppelt so
...ation. Mein größtes Trauma war of
...tter verliere und ohne sie... Dama
...ht so prägnant beurteilen, ich h
...ntiv gespürt als Kind, ich m
...r in der Nähe haben."

essen und trinken

Henrietta Kelly
etwa 8 Jahre alt:



166

Kilogramm	113
1	114
2	115
3	116
4	117
5	118
6	119
7	120
8	121
9	122
10	123
11	124
12	125
13	126
14	127
15	128
16	129
17	130
18	131
19	132
20	133
21	134
22	135
23	136
24	137
25	138
26	139
27	140
28	141
29	142
30	143
31	144
32	145
33	146
34	147
35	148
36	149
37	150
38	151
39	152
40	153
41	154
42	155
43	156
44	157
45	158
46	159
47	160
48	161
49	162
50	163
51	164
52	165
53	166
54	167
55	168
56	169
57	170



Biograf

Maria Goudsblom-Oestreicher
geboren als Maria Ernestine Ida Oestreicher
verfolgt als Jüdin

ob 1947

- zweiwöchige Unterbringung mit den Schwestern in einer Pflegefamilie
- Aufnahme der Geschwister durch eine Tante in Amersfoort
- Schulbesuch
- Studium der Sozialpsychologie an der Universität Amsterdam

ob 1958

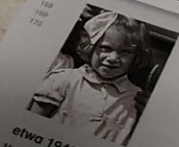
- Heirat, Geburt zweier Kinder
- Tätigkeit an der Universität in Amsterdam
- Hausfrau und Mutter

2000

- Veröffentlichung des vom Vater während der Lagerzeit geführten Tagebuchs mit dem Titel „Ein jüdischer Arztkolender“

gestorben in Amsterdam

31. März 2009



etwa 1942 (Ausschnitt)
Maria Ausubau/MAI



2000
Gedenkstätte Bergen-Belsen

Gedenkstätte Bergen-Belsen
Anne-Frank-Platz
D-29303 Lohheide

Tel.: +49 (0) 5051 – 47 59-0
Fax: +49 (0) 5051 – 47 59-118

bergen-belsen@stiftung-ng.de
www.bergen-belsen.de

Titelfoto: Sgt H Oakes, April 1945 • Imperial War Museum (IWM), London, Photograph Archive, BU 4233

Weitere Fotos: Diana Gring • Gedenkstätte Bergen-Belsen und
ermisch | Büro für Gestaltung, Hannover

Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Gefördert von der Bundesbeauftragten
für Kultur und Medien aufgrund eines
Beschlusses des Deutschen Bundestages
sowie von der Klosterkammer Hannover.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Klosterkammer
Hannover